

Verpflegung in der Kinderkrippe

Brotzeit

In der Krippe gibt es eine gemeinsame Brotzeit die vom Krippenpersonal vorbereitet wird. Die Lebensmittel erhalten wir von verschiedenen regionalen Geschäften.

Getränke

Die Kinder können sich an den Trinkstationen in den Gruppenräumen und im Garten jederzeit Wasser nehmen. Außerdem bieten wir vor allem an kalten Tagen Tee an, ab und zu reichen wir den Kindern Saftschorle (1:4)

Mittagessen

Das Mittagessen wird von „Lecker Schmecker Catering“ aus Furth geliefert und entspricht den Richtlinien der DGE für Mahlzeiten in Kindertagesstätten. Über das Konzept des Caterings können Sie sich unter www.catering-leckerschmecker.de informieren.

Preis pro Essen in der Kinderkrippe: 3,20€

Die Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen ist verbindlich. Spontane Änderungen müssen immer bis zum Donnerstag der Vorwoche mitgeteilt werden. Im Falle einer Erkrankung oder einem spontanen Zuhause-Tag kann das bestellte Essen in der Kinderkrippe abgeholt werden.

Gebühren

Kinderkrippe

Für Kinder ab dem 1. und bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres:

| Buchungszeit täglich bis zu | Benutzungsgebühr im Monat |
|-----------------------------|---------------------------|
| 4h | 199,00€ |
| 5h | 225,00€ |
| 6h | 251,00€ |
| 7h | 279,00€ |
| 8h | 305,00€ |
| 9h | 331,00€ |
| mehr als 9h | 344,00€ |
| Eingewöhnung (max. 1 Monat) | 125,00€ |

Spiel- und Getränkegeld, ebenso das Frühstück sind mit dem oben genannten monatlichen Beitrag abgegolten.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Satzung und Konzeption der Einrichtung unter www.attenkirchen.de



Kinderkrippe

Kindergarten

Integrationsgruppe

INFO-FLYER
Kinderkrippe

Schulstraße 8
85395 Attenkirchen

Tel.: 08168/90456
kiga.attenkirchen@vg-zolling.de

Träger: Gemeinde Attenkirchen

Öffnungszeiten

Mo. - Do. von 07.00 - 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 - 15.30 Uhr

Die Einrichtung kann an bis zu 30 Ferientagen und zusätzlich bis zu 5 Fortbildungstagen (insgesamt 35 Tage) jährlich geschlossen sein. Die Abstimmung der Schließtage erfolgt unter Rücksprache des Elternbeirates. Die Eltern werden frühzeitig über die Schließtage/ Ferienzeiten für das Kalenderjahr informiert.

Anzahl der Gruppen und Plätze Kinderkrippe

(1-3 jährige Kinder)

Spatzengruppe bis zu 12 Plätzen (OG)

Eulengruppe bis zu 12 Plätzen (EG)

+ ein Platz zusätzlich

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung in den Krippenalltag kann bis zu sechs Wochen in Anspruch nehmen. Wir lehnen uns dabei an das Berliner Eingewöhnungsmodell an und begegnen dem Bedarf des Kindes individuell und flexibel.

Personal

In unserer Krippe arbeiten pädagogische Fachkräfte. Eine Hauswirtschafterin arbeitet hausübergreifend. Wir bieten Praktikumsstellen für alle Schularten an.

Pro Gruppe sind eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin tätig. Des Weiteren wird eine Kinderpflegerin an vier Tagen die Woche beide Gruppen übergreifend unterstützen.

Unsere pädagogische Arbeit

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das Bayerische Bildungs- und Erziehungsgesetz, sowie der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan.

**Wir sehen Kinder als
aktive, kompetente, selbstbestimmte,
selbstständige und beziehungsorientierte
Individuen,**

die durch unsere Begleitung und Unterstützung zu gemeinschaftsfähigen demokratischen Persönlichkeiten heranwachsen sollen.

Pädagogischer Schwerpunkt:

Situativer Ansatz

Tagesablauf - Kinderkrippe

7.00 - 8.00 h Frühdienst

7.00 - 8.30 h Bringzeit

8.00 - 11.30 h Freispielzeit mit Morgenkreis, gemeinsamer Brotzeit, Bewegung, Garten, Hygiene und verschiedenen Aktionen im Jahreskreislauf

11.30 - 12.30 h Mittagessen

12.30 h Abholzeit

12.30 - 14.00 h Ausruhezzeit - keine Abholung möglich!

Nachmittags von **14.00 - 16.30 h** Freispiel mit Brotzeit und Abholzeiten. Je nach Anzahl der Kinder auch gruppenübergreifend möglich.

Wir bitten um Beachtung der Mindestbuchungszeit von 20 Stunden, wobei die Kernzeit von 8:30 - 12:30 h eingehalten werden muss.

Erziehungspartnerschaft

Als familienergänzende Bildungs- und Betreuungseinrichtung legen wir besonderen Wert auf die Pflege der gemeinsamen Erziehungspartnerschaft, sowie die Teilhabe und Mitarbeit der Eltern im Kindernest Sausewind.